

Az: 022.32/015782

**Abschrift der Niederschrift über die 42. Sitzung der Gemeindevertretung
am 20. Januar 2011 in der Schwälmer Stube, Antreffhalle
im OT Merzhausen**

Anwesende Gemeindevertreter/innen (stimmberechtigt):

Helga Christ	Manuel Hoos
Ernst Gömpel	Helwig Happel (jun.)
Volker Damm	Winfried Ide
Stefan Völker	Wolfhard Perlet
Heinz Knoch	Kirsten Nahser
Wilhelm Faust	Thomas Keller
Martin Schultheis	Bernd Bätz
Heinrich Knauff	Wilhelm Pfetzing
Horst Schäfer	Wolfgang Schwalm
Heinrich Hoos	Herbert Krey
Hannes Schwalm	Anni Bierwirth
Thomas Justus	Georg Spanknebel
Ulrich Riebeling	Holger Koch
Klaus Zulauf	Rüdiger Nagel
Andreas Ries	Hans Jürgen Schäfer

Es fehlten entschuldigt: Horst Langstädtler

Es fehlten unentschuldigt: ./.

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes: Günther Gimpel # Paul Kalbfleisch # Erich Korell # Manfred Ries # Bürgermeister Heinrich Vesper # Anna-Katharina Wenzlik # Günter Franke #

Es fehlte entschuldigt: Günter Schenk # Johannes Sebastian Süßmann

Es fehlten unentschuldigt: ./.

Anwesende Mitglieder der Gemeindeverwaltung (nicht stimmberechtigt):

Daniela Walther, Schriftführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch die Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 03.01.2011 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Zwischen Einladung und der Sitzung lagen mindestens 3 Tage.

Da von den 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung die v. g. 30, (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 01

Betr.: Begrüßung

Die Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und eröffnete um 20.05 Uhr die Sitzung.

Die Einladung erfolgte fristgerecht, es wurden keine Einwände erhoben.

TOP 02

Betr.: Kindergartenpersonalplanung für 2011

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig gemäß der Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder vom 17.12.2008, den derzeitige Fachkraftstundenschlüssel von 1,5 auf 1,75 je Gruppe zu erhöhen. Die benötigten Haushaltsmittel sind im Haushalt 2011 bereit zu stellen. Des Weiteren soll Frau Eckstein ein Konzept vorstellen, wie die zusätzlichen Stunden das pädagogische Angebot erweitern.

TOP 03

Betr.: Haushalt 2011

- a) Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm
- b) Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan
- c) Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungs-konzept

1.) Antrag der SPD:

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 03 „Haushalt 2011“ zu vertagen und erneut mit den Änderungen (Fehlen des Ansatzes für Straßenbau „Am Storchennest“ sowie Ausweisung einer ganzen Stelle für Jugendpfleger) zur Beratung vorzulegen.

- 2.) Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. Der § 5 Ziff. 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Willingshausen für das Haushaltsjahr 2011 ist entsprechend zu ändern.

Beschluss:

- 1.) Die Gemeindevertretung stimmt mit 10 Ja-Stimmen bei 17 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gegen den Antrag der SPD-Fraktion auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 03 „Haushalt 2011“.
- 2.) Die Gemeindevertretung beschließt mit 16 Ja-Stimmen bei keiner Nein-Stimme und 14 Enthaltungen die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. Der § 5 Ziff. 2 der Haushaltssatzung der Gemeinde Willingshausen für das Haushaltsjahr 2011 ist entsprechend zu ändern. Die Korrektur der Haushaltsansätze erfolgt im Nachtrag 2011.
 - a) Die Gemeindevertretung beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen das vorgelegte Investitionsprogramm für die Jahre 2011 – 2014.
 - b) Die Gemeindevertretung stimmt mit 15 Ja-Stimmen bei 10 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen dem vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung mit -plan 2011 mit der Änderung zu, dass der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v. H. angehoben wird.
 - c) Die Gemeindevertretung beschließt mit 17 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen das vorliegende Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2011 in der vorliegenden Form.

Die Haushaltssatzung schließt wie folgt ab:

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	- 6.249.133,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	6.840.316,--	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0,--	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,--	EUR

mit einem Fehlbedarf von 591.183,--

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -901.868,-- EUR

und dem Gesamtbetrag der
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 603.300,-- EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -3.062.996,-- EUR

Einzahlungen aus Finanztätigkeit auf 1.500.000,-- EUR
Auszahlungen aus Finanztätigkeit auf -554.450,-- EUR

mit einem Finanzmittelfehlbetrag des
Haushaltsjahres auf -2.416.014,-- EUR

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf

1.500.000,-- EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2011 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **123.000,-- EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **1.500.000,00 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden im Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a. für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b. für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 280 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v. H. |

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes beschlossene Stellenplan.

§ 7

Jeder Teilhaushalt bildet ein Budget. Ausgenommen hiervon sind die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Die Personalaufwendungen Kontenklassen 620, 630, 640, 641, 642, 643, 647, 648, 649, 65 sowie die Versorgungsaufwendungen Kontenklassen 644, 645, 646 bilden ein eigenes Budget. Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets können zur Deckung von Mehraufwendungen des gleichen Budgets gemäß § 19 GemHVO herangezogen werden. Mindererträge sind im Budget auszugleichen. Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets können zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden. Mittel aus den Budgets sind grundsätzlich übertragbar.

TOP 04

Betr.: Fragestunde

Gemeindevertreter Manuel Hoos fragte nach dem Stand der Verhandlungen bezüglich des Jugendraumes Steina. Bürgermeister Vesper beantwortete die Anfrage.

Gemeindevertreter Heinrich Knauff fragte, inwiefern angedacht sei, Privatisierungen im Wasser-/Abwasserbereich vorzunehmen. Bürgermeister Vesper beantwortete die Anfrage.

TOP 05

Betr.: Mitteilungen

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurden keine Grundstücksgeschäfte im Rahmen der Regelung des § 1 Abs. 3 Ziffer 4 der Hauptsatzung getätigt.
- b) Die Niederschrift der Sitzung vom 17.12.2010 ist als **Anlage** beigefügt.
- c) Am 21.01.2011 findet die Eröffnung des Kunstjahres im Gerhardt-von-Reutern-Haus und am 23.01.2011 ein Neujahrsempfang der Europa-Union sowie der Gemeinde im Kulturhaus der Generationen statt. Die Gemeindevertreter sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Sitzung wurde durch die Vorsitzende um 21.20 Uhr geschlossen.

.

Die Schriftführerin:

Daniela Walther

Willingshausen